



Quelle: Franco Sorbara

Mosaikfest

22. multikulturelles Frühlingsfest auf dem Schwammendingerplatz am 1. Juni 2024 von 11.00 bis 21.00h.

Reiches multikulturelles Programm mit Musik und Tänzen aus Afrika, Griechenland, Lateinamerika, Ungarn, Spanien und der Schweiz.

Bazar mit vielfältigen Speisen und Getränken aus Albanien, Äthiopien, Kambodscha, Somalia, Sri Lanka, der Türkei und Ungarn.

Kinderanimation durch GZ Hirzenbach und Zentrum Krokodil und Ausstellungen vom Huebhof SOLAWI Schwamdingen und Verein Expo Transkultur.

Beni Bucher, Ermöglicher

Suche nach Einheit – raus aus Einsamkeit

Pfr. Franco Sorbara-Frech | Der Eurovision Song Contest hat mit einem Sieg für die Schweiz geendet. Obwohl das respektvolle Miteinander vielfach beschworen wurde, hinterlässt er einen schalen Nachgeschmack.

Diskussionen um um Selbstfindung, Selbstdarstellung und Selbstidealisierung, die wiederum in politischen Diskussionen mündeten, waren unüberhörbar. Was einst als Instrument der Zusammenarbeit erschaffen wurde, zeigte auf ein grosses Dilemma unserer Zeit. Wir suchen nach Einheit, nach dem gemeinsamen Ganzen. Dieses Ganze soll für alle gerecht und fair sein. Es soll uns eine friedliche, gesunde und sichere Zukunft in Wohlstand und mit intakter Natur bringen. Wir suchen nach Einheit und wollen dabei gleichzeitig unsere eigenen Ideen, Wünsche und Interpretationen in Erfüllung gehen sehen. Und doch lese ich immer häufiger, dass junge wie alte Menschen,

Einheimische und Zugezogene durchschnittlich einsamer, trauriger und hoffnungsloser werden. Der Trend zu Einpersonenhaushalten oder Haushalten mit einem Elternteil passt in diese Zerrissenheit hinein. Wir suchen und fordern Freiheit. Wir werden aufgefordert, so lange zu suchen, bis unser Königreich gekommen ist.

Jesus hat in seiner Zeit, die stark durch die römische Unterdrückung geprägt war, eine andere Suche angestossen. Wir sollen das Reich Gottes suchen. Wir sollen erwarten, dass Gottes Königreich kommt und unsere menschlichen Reiche übernimmt. Das dürfen wir im „Unser Vater“

täglich aussprechen und erhoffen. Damit öffnete Jesus einen neuen Weg, weg von uns selbst hin zu Gott.

Echte Einheit hängt mit der Suche nach Gottes Reich zusammen, und dem Segen, den dieses Königreich durch die Geschichte hindurch immer wieder aufblühen liess: Dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und Auffassungen Eins wurden. Unser Fest der Kirchen am 23. Juni erwartet diesen Segen. Deshalb gehört „Dein Reich komme“ untrennbar zur DNA unserer Kirchgemeinde. Wollen Sie sich auf diesem alten neuen Weg zur Einheit anschliessen? Wir freuen uns!

Gottesdienste und Spiritualität

Befreit mit Gott in Verbindung

Der Wunsch, verbunden zu sein, steckt tief in uns drin, lässt uns aber auch scheitern und wird durch uns selbst oft in Frage gestellt. Verbunden sein schafft Geborgenheit und Sicherheit, Ergänzung und Erweiterung. Verbunden sein kann aber auch einengen, blockieren und verhindern. In unserer individualisierten Welt stehen die beiden Pole des Verbunden Seins im ständigen Kampf. Wie bei einem Seilziehen zieht es uns mal auf die eine, mal auf die andere Seite. Da schon bei alltäglichen Themen auffallend oft die Seite der Unabhängigkeit überhand hat, wird die Botschaft des christlichen Glaubens auch immer wieder als einengend empfunden, denn diese Botschaft redet von Gott, der sich mit uns verbinden will. Er will es so sehr, dass er sogar Mensch wurde; so sehr, dass er alles Böse an sich rangelassen hat;

so sehr, dass die Fesseln des Bösen an Ostern demonstrativ zerrissen wurden und er sich nun durch seinen Geist mit uns verbinden will, damit unsere menschlichen Verbindungen von Gnade, Barmherzigkeit, Freiheit und Liebe durchdrungen sind. Unser Jahresthema lädt dazu ein, auf eine innere Reise mitzugehen, die die Kraft hat, dem Mythos „Der Glaube und Gott engen ein“ entgegenzutreten. Sie kann der Botschaft der Bibel neue Strahlkraft geben: Wenn wir uns mit Gott verbinden lassen, werden wir und unsere Verbindungen gesegnet. Wir starten mit Predigten zu Themen, die wir aus einem Buch von Johannes Hartl entnehmen. Es heisst „Einfach Gebet“ und vertieft die Frage, wie wir uns auf eine befreiende Art mit Gott verbinden lassen können.

Pfr. Franco Sorbara-Frech



Stundgebet

Dienstag, 4. Juni, 20.00-21.00h
Stefanshof, COFFEE&DEEDS
Wir kommen zusammen, um eine Stunde lang zu beten. Wir beten Gott mit Liedern an. Wir sind gemeinsam still vor Gott. Und wir beten für das Quartier, die Kirch-

gemeinde, das COFFEE&DEEDS und anderes, was uns aufs Herz gelegt wird. Anschliessend gemütliches Beisammensein im COFFEE&DEEDS.

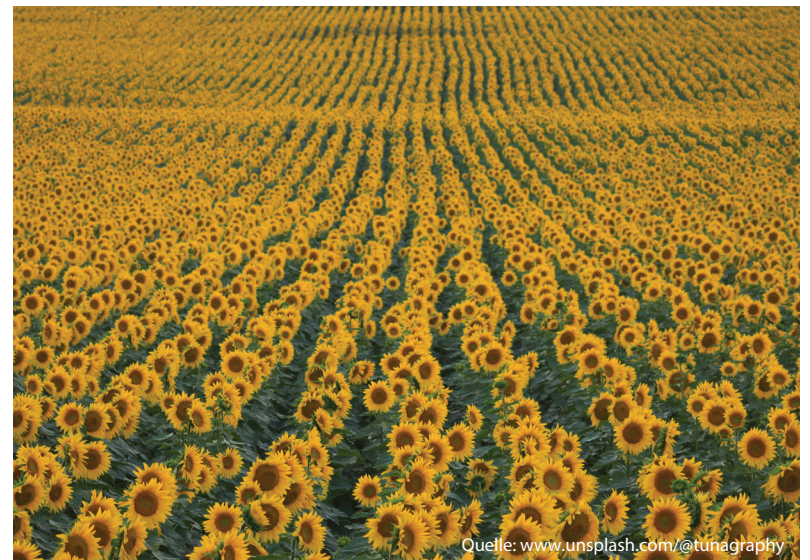
Stefan Girsberger, Franco Sorbara, Madleina Signer

Gottesdienste im Juni

Im Juni beschäftigen wir uns gleich an vier Sonntagen mit Unterthemen unseres Jahresthemas „Einfach verbunde“: Da geht es um den richtigen Mittelpunkt in unserem Leben (2. Juni), dass wir den Verkehr besser vorbeiziehen lassen (9. Juni), dass Gott das beste Skript für unser Leben hat (16. Juni) und dass es wichtig ist, der richtigen

Stimme zuzuhören (30. Juni). Das 10. Fest der Kirchen steht am 23. Juni an, zu dem auf Seite drei mehr zu lesen ist. Uns erwartet also ein Monat, in dem die Einheit des Frontartikels auf vielfältige Art und aus verschiedenen Perspektiven Gestalt gewinnt.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech



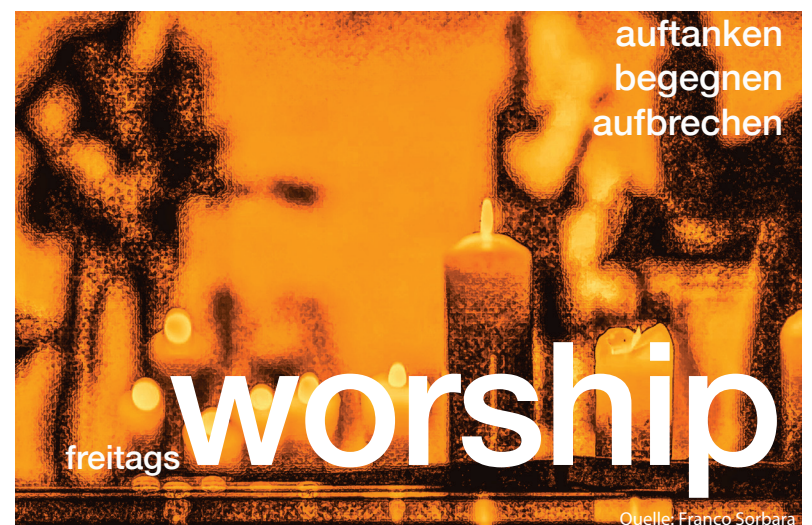
freitagsWorship

Freitag, 28. Juni, 20.00-21.15h

Der freitagsWorship will uns den Himmel öffnen. Singend und betend stellen wir uns der Gegenwart Gottes. Wir loben und preisen. Wir erleben Gottes Nähe. Berührt von seiner Gnade und Liebe bitten wir um Ge-

meinschaft, um Heilung, um Trost und Begleitung. Wir beten für Anliegen unserer Welt. Wir lassen den Abend bei Snacks und Getränken ausklingen und brechen verändert wieder auf. Herzliche Einladung zum freitagsWorship.

Pfr. Franco Sorbara-Frech



Berichte und Angebote

10. Fest der Kirchen Hirzenbach

Wir feiern am 23. Juni bereits das 10. Mal mit anderen Kirchen aus dem Quartier ein Fest der Kirchen. Mit der MEI (Missione Evangelica Italiana), der Resurrection Church und der Calvary Family Church werden wir einen gemeinsamen und mehrsprachigen Gottesdienst feiern. Wir werden Kulinarisches aus unseren Ländern teilen, aufeinander zugehen und uns von inspirierender Musik begeistern lassen. Für unsere Kinder wird für Besinnliches, Spiel und Spass gesorgt sein.

Als Grundmotto haben wir uns vor Jahren den Gedanken der Familie Gottes gegeben. Dieses Jahr feiern wir unter dem Motto „Gottes Familie fördert Einheit / God’s family promotes unity / La famiglia di Dio promuove l’unità“.

Wir sehnen uns nach Einheit. Darum haben wir uns vor Jahren auf den Weg gemacht, Einheit zu üben, und sie uns schenken zu lassen. Herzliche Einladung zum nächsten Kapitel auf diesem Weg.

Fest-Programm:

10.00h: Gemeinsamer Gottesdienst in der Stefanskirche und gemeinsames Kinderprogramm in verschiedenen Altersgruppen, Kinderhüte für die Kleinen.

Ab 12.00h: Gemeinsames Essen, Trinken und Geniessen auf dem Kirchenhof. Internationales Buffet in Form einer Teilete. Bringen sie etwas Feines beizutragen. Wenn alle so viel mitbringen, wie sie ungefähr selbst essen, werden wir ein grossartiges Buffet haben. Spielmöglichkeiten für die Kinder

14.00h: Abschluss und Aufräumen

Das Fest der Kirchen findet bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten der Stefanskirche statt.

Feiern Sie mit! Laden Sie Nachbarn, Freunde, Bekannte, ein und vergessen Sie nicht die aus den vielen anderen Nationen in unserem Quartier. Flyer liegen neben dem Eingang zum Kirchgemeindehaus auf.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech

TDS-Ausbildungsstelle ab Sommer 2024

Deine Aufgabe macht besonders reizvoll, dass du in dieser spannenden Funktion die reformierte Kirche Hirzenbach in ihrem vitalen Gemeindeaufbau unterstützen kannst. Im Rahmen der Ausbildung wirst du in allen Bereichen unserer kirchlichen Arbeit tätig sein (ca. 30%). Zudem wirst du deine eigenen Schwerpunkte setzen (ca. 20%).

So tickst du:

Du gibst dich ganz in unsere Gemeinschaft ein, bist neugierig und willst Neues lernen und auszuprobieren.

So ticken wir:

Gerne zapfen wir deinen Erfahrungsschatz an. Du bist mit deinen Gaben, Ideen und Gedanken willkommen.

Freue dich auf ein fröhliches Miteinander mit vielen Freiwilligen, dem Mitarbeiterkonvent und der Kirchenpflege.

So könnte ein Tag aussehen

- 09.30 | Projektvorbereitung
- 11.00 | Gebet mit Mitarbeitenden
- 12.00 | Mittagstisch mit Andacht

- 14.00 | DEEDS-Einsatz im COFFEE&DEEDS
- 15.30 | Vorbereitung TeensConnect mit zwei Freiwilligen
- 19.00 | Jugendhauskreis

Dein Arbeitsplatz wird voraussichtlich im Umbau sein, wir planen einen Ersatzneubau – irgendeine Infrastruktur wird zur Verfügung stehen. Du triffst eine spannende Phase des Gemeindeaufbaus an.

Deinen Lohn bekommst du 13x pro Jahr – jeweils etwas über CHF 2'400. Zumindest wenn dein Arbeitsweg von Türe zu Türe höchstens 60 Min dauert – ein Anstellungskriterium.

Dein Kontakt

... für Fragen ist Fredy Flückiger, Sozialdiakon, 079 793 57 54
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

... um dich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben ist Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege, thomas.bucher@stefanskirche.ch, www.stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Kreis 12 vernetzt

Menschen um das Pensionsalter realisieren gemeinsam ihre Träume. Diverse soziale Institutionen starteten zusammen das Projekt Kreis 12 vernetzt. An zwei Gesamttreffen wurden Ideen entwickelt und die Realisierung geplant.

Kürzlich besuchte eine Gruppe das „Fête de Tulipes“ in Morges. Es war ein ganz toller Ausflug! Eine andere Gruppe lernte die Schönheiten der näheren Region kennen bei Spaziergängen. Wieder andere Gruppen halten fotografisch Besonderheiten in Schwamendingen fest oder treffen sich zu Kartenspielen in den Räumlichkeiten der

Kirche. Genial, was da im Rahmen von K12 vernetzt am Entstehen ist. K12 vernetzt lebt von den Menschen, die mitmachen und sich beteiligen. Herzliche Einladung! vernetzt-in-schwamendingen.com
Fredy Flückiger, Sozialdiakon und OK K12 vernetzt



Quelle: Franco Sorbara



Quelle: Lisa Gächter

Aus der Kirchenpflege

OeME Kredit erhält einen neuen Namen und klare Vergabekriterien

Mit dem OeME Kredit unterstützt die Reformierte Kirche Hirzenbach seit vielen Jahren nationale und internationale Werke der Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit. Dadurch drücken wir Solidarität mit Menschen und Kirchen auf der ganzen Welt aus. Jährlich werden total 30'000 CHF budgetiert und gespendet, vergangenes Jahr zum Beispiel an Tearfund, die VBG Zürich, International Justice Mission und das TDS Aarau.

In der Kirchenpflegesitzung vom 25. März wurde entschieden, dass der OeME Kredit neu OeME MutSpende heisst. Das Akronym OeME ist ein etablierter Begriff in der Landeskirche, der für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit steht. Um unsere Verbundenheit und Zugehörigkeit zur Landeskirche auszudrücken, bleibt OeME im Namen enthalten. MutSpende ist bezeichnend für die Art der Unterstützung. Es handelt sich um eine finanzielle Spende und keinen Kredit. Die Unterstützung geht aber noch über die monetäre Ebene hinaus, denn mit der MutSpende wollen wir den unterstützen Organisationen Mut und Ermutigung für ihr weiteres Engagement spenden. Folgende Verga-

bekriterien wurden definiert:

- **Verbindung zur Kirchgemeinde**
Die unterstützte Organisation soll bereits mit unserer Kirchgemeinde verbunden sein, sei es durch zuvor getätigte Kollekten oder durch eine vermittelnde Person. Wiederholte Gaben zur Vertiefung der Unterstützung sind möglich.
- **Christliche Motivation und Grundhaltung**
Die Organisation sollte eine klare christliche Motivation und Grundhaltung aufweisen. Dies kann sich durch ihre Mission, Werte oder Ziele zeigen.
- **Multiplikation**
Die OeME MutSpende soll mehr sein als eine einmalige Gabe, die verpufft. Die Spende soll etwas in Bewegung setzen und sich somit multiplizieren.

Haben Sie Vorschläge, welche Projekte/Werke wir mit der diesjährigen OeME MutSpende unterstützen sollen? Ich freue mich, wenn Sie auf mich zukommen oder mir ein E-Mail schreiben. Die Kirchenpflege wird nach den Sommerferien über die Vergabe entscheiden.

Meret Vogel, Ressortleiterin Ökumene



Quelle: www.unsplash.com/@kellysikkema

COFFEE&DEEDS

Schachturnier

Donnerstag, 13. Juni
Freies Spiel ab 18.00h
Turnier ab 19.00h

Spielst du gerne Schach? Das ist die Hauptsache! Alle Spiel-Niveaus sind willkommen – all levels welcome!

Tom organisiert ein Schachturnier. Ihr trefft euch im Grossraum des COFFEE&DEEDS. Das Turnier ab 19.00h ist ein 5/0 Blitzturnier: sieben Runden mit fünf Minuten Bedenkzeit.

Bitte bring dein Schachbrett, deine Figuren und deine Schachuhr mit. Bitte melde dich vorher an, damit wir das Turnier organisieren können. Vielen Dank!

Für Fragen und Anmeldung:
Raffaella Turchi, 079 842 64 27 (per WhatsApp)



Steensma

Konzert mit CantaRoma

Am Donnerstag 6. Juni spielt CantaRoma ab 20.00h im COFFEE&DEEDS. Die Band nimmt uns auf eine musikalische Entdeckungsreise durch Osteuropa mit – voller Leidenschaft, Sehnsucht und Lebensfreude! Zwar kein Geld in der Hand, aber eine Sprache für jedes Land: die Sprache des Herzens... Sie singen ungarisch, russisch, bulgarisch, georgisch, ukrainisch, romanes, serbokroatisch, rumänisch, englisch und französisch. Ein Koffer voll farbiger Melodien, federnder Rhythmen und berührender Harmonien.

Diesen Konzertabend solltest du dir nicht entgehen lassen! Verpflegen kannst du dich ab 18.00h mit feinen Hamburgern. Wir freuen uns auf dich, herzlich willkommen!

Anna Mathis, Leitungsteam



Quelle: Violeta Majonari

Gemeinsam Hebräisch lernen

Möchtest du das Wort Gottes auch in seiner Ursprungssprache verstehen lernen? Das kannst du – immer Dienstags von 13.30-15.30h im Untizimmer der Kirchgemeinde.

Yad be Yad – Mushlam, das heisst: „Hand in Hand vollkommen“. So möchten wir als Gruppe zusammen unterwegs sein, um Jesus und die Bibel besser kennenzulernen. Die Lektionen gliedern sich in zwei Lektionen: Erste Stunde: Hebräisch lernen und verstehen. Zweite Stunde: Altes und Neues Testament lesen und erleben. Beten – Erleben – Reisen.

Anmeldung bei Edna Schur-Rubinstein unter 076 349 87 87 oder practice@ednaschur.com.



Quelle: Edna Schur Rubinstein

Berichte und Angebote

Kinderlager 2024 – eine super Zeit!

Am Sonntag 21. April 2024 starteten wir mit winterlichem Wetter ins Kila 2024. Mit 29 Kindern stiegen wir den Hügel vom Bahnhof Stäfa zum Lagerhaus hinauf. Jeder Morgen begann mit einer stillen Zeit in den Zimmergruppen, wo die Geschichte von Daniel aus der Bibel nachgelesen und unter die Lupe genommen wurde. Danach stärkten wir uns mit einem feinen Morgenessen, damit wir genug Energie für den Tag hatten. Im Theater sahen wir dieses Jahr die Geschichte von Daniel und seinen Freunden, wie er unter anderem aus dem Feuerofen und aus der Löwengrube gerettet wurde. In den Vertiefungen beschäftigten wir uns mit Fragen wie: Wer ist Gott? Was ist Gnade? Und was bedeutet bedingungslose Liebe? Viele Begriffe die für die Kinder schwierig zu verstehen sind, wurden anschaulich erklärt.

Die Nachmittage gestalteten wir sehr unterschiedlich. Am Dienstag-nachmittag erlebten wir auf der in der Nähe liegenden Risiwiese einen Sternenlauf. Die Kinder konnten mit Hilfe eines Kompasses die Leiter im Wald finden. Nach dem Meistern verschiedener Aufgaben erhielten sie Sterne. Mit diesen mussten sie einen Lösungssatz zusammensetzen. Am Mittwoch besuchten wir die Kyburg und durften einiges über das damalige Leben auf einer Burg erfahren. Am Donnerstag durften die Kinder kreative und sportliche Workshops erleben.

Viele Kinder verbrachten jede freie Minute in der Turnhalle. Das „Alle gegen Alle“ war für einige ein Tages-Highlight. Erfreulicherweise kam das Frühlingswetter Mitte Woche doch noch nach Stäfa. So konnten auf dem heiss begehrten Trampolin im Freien ein paar Freudensprünge gemacht werden.

Wir könnten noch viele tolle und dankbare Erlebnisse aus dem Kinderlager berichten. Ich bedanke

mich auf diesem Weg von Herzen bei allen Eltern und Gemeindemitgliedern, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Danke unserem Super-Team, welches dieses Lager organisiert und viele Stunden investiert hat. Es war eine unbeschreiblich gelungene Woche. Wir sind dankbar, durften wir diese Woche mit all den Kindern erleben. Erstaunlicherweise kam es während dieser Woche nie zu Streit und es gab weder Krankheit noch Unfälle. Im Gegenteil, es wurden etliche neue Freundschaften geschlossen. Fast ein wenig Himmel auf Erden.

Der grösste Dank gehört unserem Vater im Himmel. Er hat das ganze Lagerhaus mit seinem Geist spürbar gefüllt und die gute Stimmung geprägt! Wir freuen uns bereits auf das Kila 2025!

Pätty Grütter, Hauptleitung



Quelle: Nico Grütter

Berichte und Angebote

Glückliche Kinder auf der Chilbi-Hüpfkirche

Liebst du es, wenn Kinder Freude haben, und leistest du gern deinen Beitrag dazu, dass sie einen guten Tag verbringen können? Leidest du mit, wenn du von psychischen Beschwerden von Kindern und Jugendlichen hörst, und hilfst du gern mit, dass sie einen unbeschwerten Tag haben?

Wir machen einen Beitrag an der Chilbi Schwamendingen und stellen eine grosse Hüpfburg auf, damit die Kinder sich einen Tag lang aktiv draussen bewegen. Das geht nur, wenn genügend Erwachsene mithelfen, damit nicht zu viele Kinder hüpfen und so keine Unfälle passieren. Es geht darum, dass du eine bis zwei Stunden am Sonntag der Chilbi Schwamendingen am Eingang und/oder Ausgang der Hüpfburg die Kinder einlässt und schaut, dass sie beim Ausgang den richtigen Weg nehmen.

Wir sind dankbar für jede Mithilfe am Sonntag 1. September, von 13.00 bis 20.00h und freuen uns sehr, Sie kennenzulernen!
 Kontakt unter 079 842 64 27 (Telefon oder WhatsApp) oder raffaella.turchi@stefanskirche.ch.



Quelle: Raffaella Turchi

Sommer-Kinderwoche 2024 - mach mit!

Die KiWo, unsere Sommer-Kinderwoche, ist ein jährliches grossartiges Ereignis, das in der letzten Woche der Sommerferien stattfindet. Dieses Jahr ist es die Woche vom 12.-16. August 2024. Für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse aus unserem Quartier und der Kirchgemeinde bieten wir ein vielseitiges Nachmittagsprogramm mit Spielen, Singen, Geschichten und verschiedenen Workshops. Um den Kindern dies zu ermöglichen, brauchen wir deines und das Engagement von 30-40 weiteren tollen Menschen. Ganz im Sinne unseres Leitbildes (www.stefanskirche.ch/leitbild): Als gemeinschaftsorientierte Ermöglichungskirche fördern wir die Beteiligung und ergänzen und bereichern einander.

Möchtest du dich beteiligen? Unabhängig davon, ob du in der Oberstufe bist oder älter, ob die ganze Woche oder nur an einem Nachmittag, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie du dich einbringen kannst:

Spurteam

Im Spurteam arbeitest du mit dem Hauptleitungsteam zusammen, um die KiWo vorzubereiten und während der Woche einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dazu trifft sich das Spurteam drei bis vier Mal zur Vorbereitung und zu den Gesamtleitungstreffen. Du unterstützt die Leitenden und leitest auch selbst Workshops. Voraussetzungen sind Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Freude an der Arbeit mit Kindern und ein Mindestalter von 16 Jahren.

Workshopleitung

Als Workshopleitende Person gestaltest du einen Workshop in den Bereichen „Basteln“, „Sport“ oder „Entdecken“ für etwa 10-12 Kinder. Du nimmst an zwei Gesamtleitungstreffen teil und bist während der KiWo an mindestens zwei Tagen präsent. Erfahrung im Thema

des Workshops, Freude am gemeinsamen Zeit verbringen mit Kindern und entweder Erfahrung in der Leitung oder Interesse daran sind erforderlich. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler und älter sind willkommen.

Leitungsunterstützung

Als Leitungsunterstützung hilfst du den Workshopleitenden bei der Durchführung ihrer Workshops, spielst mit den Kindern und unterstützt sie, wo du kannst. Auch hier bist du zweimal im Mai und Juni bei den Gesamtleitungstreffen dabei und an mindestens zwei Tagen während der KiWo. Freude an der Arbeit mit Kindern und entweder Erfahrung in der Leitung oder Interesse daran sind gefragt. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler und älter sind willkommen.

Coach für junge Leitende

Als Coach für junge Leitende unterstützt du junge Workshopleitende bei der Vorbereitung ihrer Workshops und idealerweise auch bei der Durchführung. Voraussetzung ist Erfahrung in der Leitung und Erwachsenenalter.

Küche

In der Küche hilfst du beim Kochen für das Leitermittagessen, beim Abwaschen und beim Zvieri. Zuverlässigkeit und eine saubere Arbeitsweise sind hierbei wichtig.

Gebet

Du betest für die Vorbereitung und die KiWo Hirzenbach!

Die Gesamtleitungstreffen finden am 30. Mai 2024 und am 19. Juni 2024 ab 18.00h statt. Gemeinsam kann etwas Wunderschönes entstehen, wir freuen uns darauf, mit dir zusammen grossartige Momente für Kinder zu kreieren.

Melde dich bei Madleina Signer, madleina.signer@stefanskirche.ch



Quelle: Verschiedene freiwillig Mitarbeitende

Kirchturm erstrahlte in Blau

Am 12. Mai war weltweit die Awareness-Farbe Blau als Zeichen der Solidarität mit ME¹⁾- und Long Covid-Betroffenen präsent. Auch unsere Kirchgemeinde hat sich an dieser Aktion beteiligt und hat unseren Kirchturm in Blau erstrahlen lassen. Dies geschah aus einem tiefen Verständnis heraus, dass es Teil unseres christlichen Auftrags ist, uns für diejenigen einzusetzen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Wir verstehen unser Engagement für die ME- und Long Covid-Betroffenen als einen direkten Ausdruck unseres Glaubens. Jesus hat sich selbst immer wieder für die Schwächsten eingesetzt. Es ist unsere Verantwortung, diesem Bei-

spiel zu folgen und uns für diejenigen einzusetzen, die übersehen oder vergessen werden. Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott geliebt und wertvoll ist, unabhängig von Gesundheitszustand oder der sozialen Stellung.

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Unterstützung: www.sgme.ch.

Marcel Grob

¹⁾ ME (Myalgische Enzephalomyelitis) ist eine chronische neuroimmunologische Krankheit, die zu schwerer Beeinträchtigung führen kann. Die Ursache der Erkrankung ist mangelhaft erforscht, doch verschiedenste körperliche Fehlfunktionen sind bekannt.



Quelle: Marcel Grob

Pilgern: Beten mit den Füßen

Das Jahresthema unserer Kirchgemeinde lautet: einfach verbunden. Eine Möglichkeit, das Verbundensein mit Gott, unseren Mitmenschen, aber auch mit uns selbst einzuüben, ist die geistliche Praxis des Pilgerns. Diese Tradition hat eine lange Geschichte in der Kirche und motiviert dazu, rauszugehen und eine tiefere Beziehung mit Gott, der Gemeinschaft und uns selbst aufzubauen.

Die Bibel steckt voller Geschichten über Pilgerreisen und Wanderungen, die zeigen, wie Gott mit den Menschen unterwegs ist. Ob es die Pilgerfahrten nach Jerusalem in den Psalmen sind, das Umherziehen des Volkes Israel in der Wüste oder die Geschichten von Jesu Reisen durch Israel – das Thema Pilgern zieht sich durch die ganze Bibel.

Pilgern ist wie eine kleine Auszeit, bei der man nicht nur körperlich in Schwung kommt, sondern auch Zeit hat, über sein Leben und seinen Glauben nachzudenken. Es ist eine Art zu beten, während man geht. Dabei kann man einüben, sich auf Gott zu verlassen und ihm mehr zu vertrauen. Diese Reisen helfen auch, vom schnellen Alltag abzuschalten, in sich zu gehen und seinen Glauben frisch zu halten. Pilgern ist sozusagen „Beten mit den Füßen“.

Dieser Form von gelebtem Glauben und Gebet wollen wir auch in der Stefanskirche nachgehen. Aus diesem Grund hat sich Anfang April hat sich eine Pilgergruppe zusammengetan, den Alltag verlassen und ist gemeinsam losgezogen. Wir sind von der Stefanskirche über den Zürichberg und sind einen Teil des Zürichseeweges entlanggegangen. Unterwegs haben wir verschiedene Pilgerformen ausprobiert: Wir haben miteinander gebetet, geschwiegen, unseren bisherigen und zukünftigen Lebensweg reflektiert. Unsere Pilgerreise haben wir in der Reformierten Kirche Küsnacht mit einem gemeinsamen geistlichen Abschluss und Segen beendet. An diesem Tag waren wir als Pilgergruppe und in der Gemeinschaft miteinander und mit Gott unterwegs.

Pilgerwochenende

Wir wollen weiter miteinander unterwegs sein, gerade auch in pilgernder Form. Deshalb gibt es vom 11.-13. Oktober 2024 ein Pilgerwochenende. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen als Weggefährten auf dieser Pilgerreise unterwegs zu sein.

Für weitere Infos:

fredy.flueckiger@stefanskirche.ch;
078 793 57 54

Für das Pilgerteam: Deborah Andrist, Jugendarbeit



Quelle: Fredy Flückiger

Berichte und Angebote

Staunen in der Wüste von Libyen

Bilder-Vortrag mit Max Huber am Donnerstag, 6. Juni 2024, 14.00h in der Stefanskirche

In der Wüste von Libyen wird uns bewusst, dass das Sterben zum Leben gehört. Der Wille zum Überleben ist aber sehr gross bei Menschen, Tieren und Pflanzen. Stärke und Fantasie sind gefragt! So ist es uns immer wieder vergönnt, auf

hoffnungsvolle und überraschende Lebenszeichen zu stossen. Dabei wird uns die Wüste zur unvergesslichen Denklandschaft und langsam begreifen wir, dass wir von ihr viel lernen können, z.B. das Staunen!

Anschliessend sind alle ganz herzlich zu einem Zvieri eingeladen!
Fredy Flückiger, Sozialdiakon



Quelle: Max Huber

Tag der offenen Tür und Sommerfest

Ein Blick in den Anlass „Tag der offenen Tür“ in der Pfarrhaus-WG am 28. April 2024. Es war eine Freude, von Seniorinnen bis zu Kleinkindern in unseren Wohnräumen begrüssen zu dürfen. Da war Leben, Gemeinschaft, da war ein Teil unserer Vision ersichtlich. Wir freuen uns auf das Kommende.

Sommerfest: 12. Juli ab 18.00h
Wir wollen mit euch den Sommer feiern: Mit Tanz und Live-Musik und Lichterketten! Und zwar mit der ganzen Nachbarschaft. Wenn du interessiert bist mitzuhelfen, melde dich bei Beni Manig, 079 583 78 69.

*Für die Pfarrhaus-WG,
Madleina Signer*



Quelle: Madleina Signer

Senioren-Sommerfest

Oekumenischer Nachmittag mit Musik und Grill am Donnerstag, 27. Juni, 14.30h im Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Wir, die Gemeinden Hirzenbach, St. Gallus und der Kirchenkreis 12, wollen erneut den Sommer feiern. Unser alljährliches Fest findet dieses Mal im Kirchgemeindehaus Schwamendingen statt.

Antonio wird uns mit seiner Musik und seinen Liedern verwöhnen und sicher auch den ein oder anderen Musikwunsch erfüllen können. Sein reichhaltiges Repertoire reicht von Schlagern über Rock'n'Roll bis zu Volksliedern in verschiede-

nen Sprachen. Wer Lust hat, darf natürlich auch sehr gerne tanzen.

Später am Nachmittag geniessen wir Würste vom Grill, Salat und etwas Süsses. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Besonders freuen wir uns auf gute Gespräche, gemeinsames Lachen und ein gemütliches Beisammensein.

Fredy Flückiger von der Reformierten Kirche Hirzenbach, Joanna Sobiecka, von der Pfarrei St. Gallus sowie Tanja Gabathuler und Frank Zielinski vom Kirchenkreis zwölf heissen Sie herzlich willkommen.

www.reformiert-zuerich.ch/zwolf

Überraschungen beim Seniorenausflug

Am 2. Mai besichtigten wir die Blattert Mühle und Kornhaus und die Rheinlandschaft bei der Tössegg.

Überraschung 1: Die Reise nach Bonndorf (D) abseits der Haupt- routen war zauberhaft schön.

Überraschung 2: Wer hätte gedacht, dass eine Führung in einer Bäckerei und Kornhaus derart spannend sein kann!

Überraschung 3: Allen Teilnehmenden ging es den ganzen Tag prächtig, selbst den zwei 98-Jährigen.

Überraschung 4: Wir konnten pünktlich morgens in aller Frühe starten und genossen in der Bäckerei ein herrliches frisches Zmorge.

Überraschung 5: Das Wetter war trotz miserabler Ansage sehr freundlich.

Überraschung 6: Viele Teilnehmende gaben zum Ausdruck, dass sie das Preis-Leistung-Verhältnis sehr positiv überraschte.

Überraschung 7: Während der ganzen Heimfahrt roch es sehr angenehm nach frischem Brot in den Autos.

Fredy Flückiger, Sozialdiakon



Quelle: Lukas Rietmann

Jedes Leben zählt: Walk for Freedom am 19. Oktober 2024

Der Walk for Freedom findet am Samstag, 19. Oktober 2024 in über 500 Städten und 50 Ländern der Welt statt und ist ein Tag des globalen Bewusstseins und der lokalen Aktion im Kampf gegen den Menschenhandel. Sei dabei, wenn wir wieder auf die Strassen gehen, um in einer stillen Einerkolonne für Gerechtigkeit und Freiheit einzustehen und so auf die Millionen Männer, Frauen und Kinder aufmerksam zu machen, die heutzutage von Menschenhandel betroffen sind.

Wenn viele Einzelne sich zusammenschliessen, können sie einen Unterschied machen. Positiv wie negativ. In der Liebe, in der Ordnung, aber auch im Chaos und in der Zerstörung.

Es gibt aber immer noch viele - nach Schätzungen 50 Millionen - Menschen, welche versteckt und still leiden.

Das bewegt mich. Menschenleben, welche still leiden, ausradiert werden von dieser Welt, ohne dass sich je jemand gekümmert hat.

Aus diesem Grund laufen wir still am 19. Oktober ab 14.00h vom Helvetiaplatz los, um zu zeigen, dass Millionen Menschen noch immer als Sklaven auf dieser Welt behan-

delt werden. Schamlos ausgenutzt werden. Und das ist keine Verschwörungstheorie sondern Tatsache. Darüber schweigen viele. Es lohnt sich nicht, da etwas zu verändern, denn mit der "Businessbranche" Menschenhandel werden Milliarden erwirtschaftet.

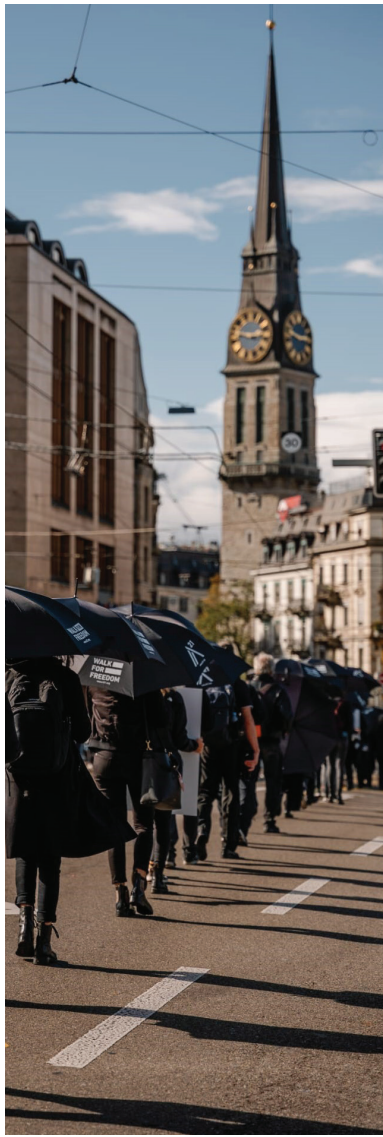
Es macht einen Unterschied, ob nur 50 Leute schweigend durch Zürich laufen oder ob 200 Leute oder noch mehr schweigend durch Zürich laufen und zeigen: Da gibt es Menschen, die in Gefangenschaft sind und ausgenutzt werden, wir geben dieser traurigen Situation einen Stimme.

Es gab noch nie so viele Sklaven wie heute. Nicht einmal während der ganzen Kolonialzeit zusammengezählt gab es mehr Sklaven. Die Zahlen sind erschreckend und immens. Nur langsam werden immer mehr Menschen aufmerksam auf dieses Thema. Viele sagen, das Thema ist so schlimm, ich will gar nichts damit zu tun haben.

Es kommt auf dich darauf an! Dein Leben zählt, darum sei dabei und lauf mit uns mit.

Raffaela Turchi
Kontakt: zuerich@walkforfreedom.ch
Anmeldung: Keine Anmeldung nötig
Dresscode: schwarze Kleidung.

Treffpunkt:
19. Oktober 2024,
14.00h, Helvetiaplatz,
Schwarz angezogen!



Quelle: www.photorebi.ch

Berichte und Angebote

Quartierspionage im Quartier Hirzenbach

„Was wünschst du dir in deinem Quartier?“ und „Was gefällt dir an deinem Schulweg durch das Quartier?“ Mit diesen und weiteren Fragen als Thema und ausgestattet mit Quartierkarten, Fotoapparaten und Bildern mit Symbolen schlichen zu Beginn des vergangenen Monats Kinder aus dem Quartier als Spione durch Hirzenbach.

Die Quartierspionage war Teil des Projekts „Euses Züri“, welches das Ziel verfolgt, die Teilnahme und Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen bei politischen und gesellschaftlichen Fragen zu fördern. Im Rahmen der Quartierspionage sollten ihre Ideen für das Quartier zu Wort kommen.

Ermöglicht wurde die Spionage in Hirzenbach durch die Zusammenarbeit des GZ Hirzenbach, der OKAJ und der Villa YoYo Hirzenbach. Insgesamt 40 Kinder aus den Horten der Schulhäuser Hirzenbach und Luchswiesen und aus der Villa YoYo versammelten sich beim COFFEE&DEEDS Hirzenbach. Sie erhielten zuerst den Auftrag Orte, Gegenstände, einfach

alles, was ihnen im Quartier auffällt, zu fotografieren und mit den Symbolen und Emojis so auszustatten, sodass erkenntlich wird, was sie dazu denken. So machte ein Kind ein Foto von einer Hauswand, legte ein Bild mit einem angeekelten Emoji dazu und meinte: „Wenn man schon Graffiti sprüht, dann wenigstens etwas Schönes!“ Danach kehrten alle Gruppen zurück zum COFFEE&DEEDS und assen einen Zvieri. Alle Mitarbeitenden waren zu einem Getränk eingeladen. Hier wurden die gemachten Bilder auch ausgedruckt, auf grosse Plakate geklebt und diese kreativ mit Ideen und Verbesserungsvorschlägen für ihr Quartier gestaltet. Die Plakate waren bis Ende Mai im COFFEE&DEEDS ausgestellt.

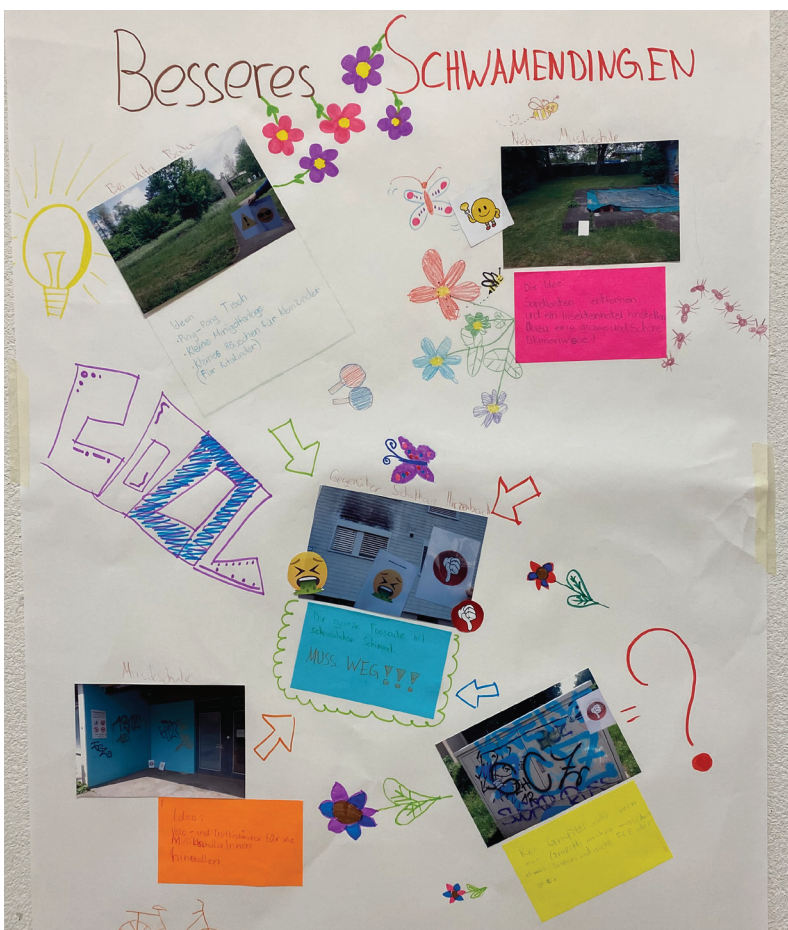
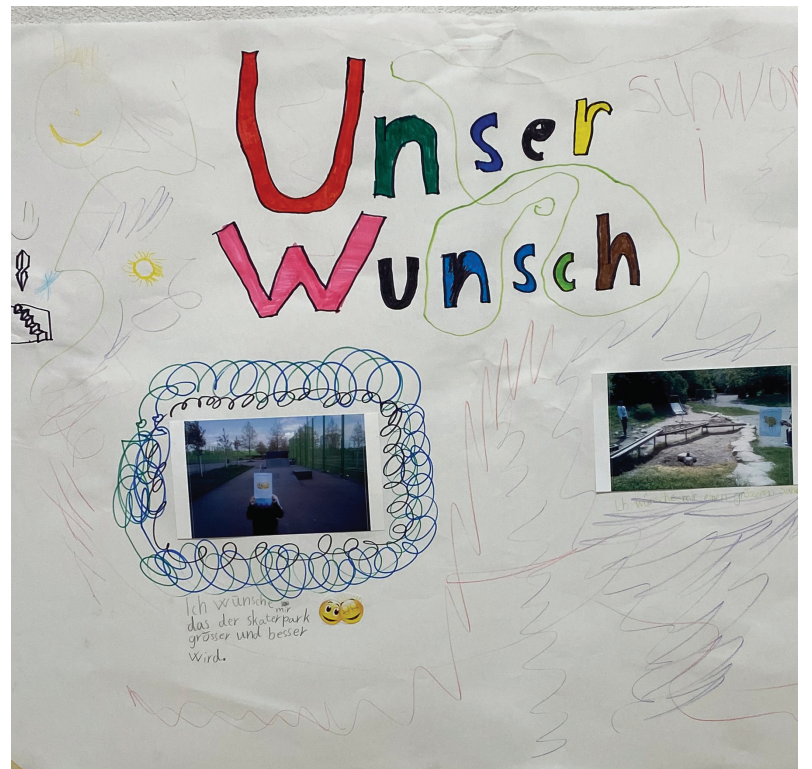
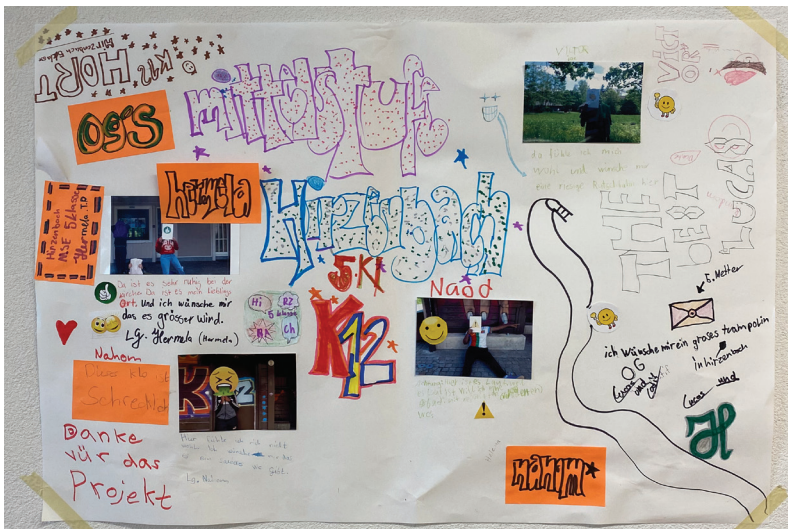
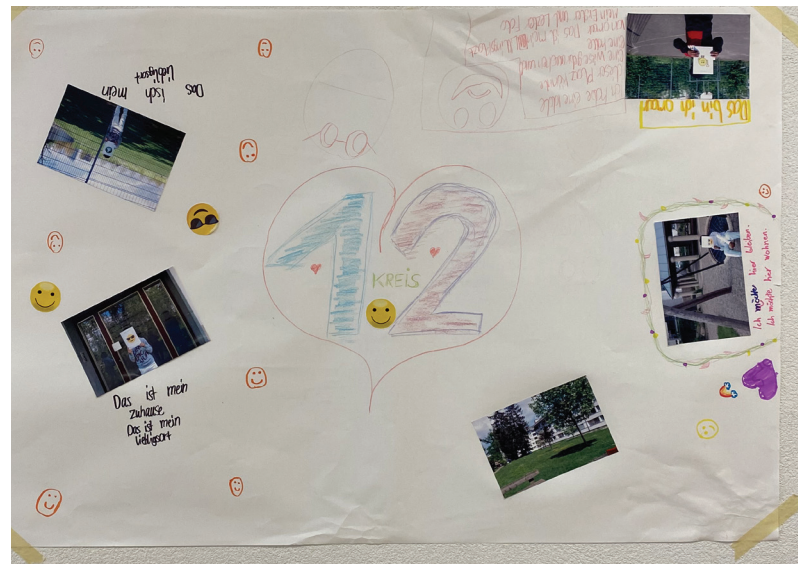
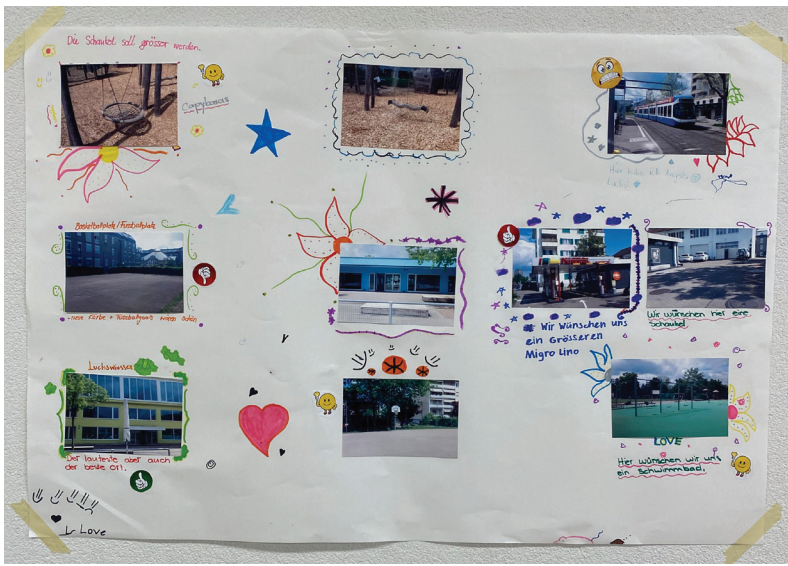
Wir freuen uns, dass das Projekt schon bald, am 5. Juni, im GZ Hirzenbach mit einer Kinderversammlung weitergeht und sind gespannt, welche Veränderung die Kinder dort mit einem Budget von 10'000.- CHF priorisieren werden.

Andres Siegmund, Villa YoYo Hirzenbach



Quelle: Lukas Rietmann





Gottesdienste

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45h neben COFFEE&DEEDS) und kidsCONNECT. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 2. Juni

10.00h Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Einfach verbunde – mit dem richtigen Mittelpunkt (Matthäus 9,9-13)
Kollekte: OM
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee/Pastaplausch

Sonntag, 9. Juni

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Einfach verbunde – den Verkehr vorbeiziehen lassen (Lukas 10,38-42)
Kollekte: The River, Thailand
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee / Pastaplausch

Sonntag, 16. Juni

10.00h Gottesdienst mit Deborah Andrist (Bachelor of Theology)
Thema: Einfach verbunde – mit Gottes Skript (Jesaja 55,8-12)
Kollekte: Flüchtlingskollekte
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Juni

10.00h Fest der Kirchen Hirzenbach
Pfr. Franco Sorbara, Pastore Sebastiano Nico, Pastor James Okyere, Pastor Yonnas Tseggai
Gottes Familie fördert Einheit
Kollekte: Gemeindeförderung der Kirchen
Mittagessen als Teilet
Kinderprogramm Spezial
Genaueres Programm siehe S.3

Sonntag, 30. Juni

10.00h Gottesdienst
Vikar Roman Gross
Thema: Einfach verbunde – der richtigen Stimme zuhören (Johannes 10,22-30)
Kollekte: Förderverein Leap
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 7. Juli

10.00h CEVI-Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara, CEVI
Kollekte: CEVI
Kinderhüte
Mittagessen

Spiritualität

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30-9.45h, im Sitzungszimmer
Wir beten für den Gottesdienst.

Drittelstundengebet

Jeweils Donnerstag, 7.00h-7.20h in der Stefanskirche

Stundengebet

Dienstag, 4. Juni, 20.00h-21.00h, COFFEE&DEEDS (S.2)

freitagsWorship

Freitag, 28. Juni, 20.00h-21.15h
Stefanskirche (S.2)

Kinder und Jugendliche

TimeOut

Sonntag, 2. Juni, 19.00h
Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-17.30h, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse
Rahel Erb, Betriebsleitung
Villa YoYo

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9.00-9.40h/9.45-10.25h / 10.30-11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, 043 536 77 45
esther.weber@stefanskirche.ch

Für Alle Bibelkreis

Mittwoch 19. Juni, 14.30-16.00h im Foyer, Paul Roth

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14.00-17.00h im Foyer der Stefanskirche

Interessengruppe Lobpreis

Dienstag 4. Juni, 14.00-15.30h im Untizimmer der Stefanskirche
Monika Gubser,
monika.gubser@stefanskirche.ch

Im COFFEE&DEEDS

Donnerstags bis 22.00h geöffnet (S.4)

Konzert mit CantaRoma,
6. Juni, ab 20.00h
Schachturnier,
13. Juni, ab 19.00h
Themenabend mit Casa
Immanuel, 20. Juni, ab 19.00h
Manegeabend, 27. Juni ab 18.30h

Englisch Konversation

Donnerstags, 9.30-10.30h

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00-15.00h

Discovery Bible Study

Jeder 2. Freitag, 14.00-15.00h

Ü50 Fitness

Freitags, 11.15-12.00h

Für Frauen

Fitness & Pilates

Freitags, zwei Gruppen,
Anmeldung bei Gaby Vergés
076 385 48 11, gaby@verges.org

Interkulturelle Frauengespräche

Dienstag 28. Mai, 9.00-11.00h
im COFFEE&DEEDS
Rahel Erb, Betriebsleitung
Villa YoYo

Senioren

Seniorenachmittag (S.8)

Donnerstag, 6. Juni, 14.00h

Senioren-Sommerfest (S.8)

Donnerstag, 27. Juni, 14.30h

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien),
9.30-10.30h, COFFEE&DEEDS
Maja Gubbi, 044 321 52 14

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien)
12.00-13.30h, Saal

**Weitere Veranstaltungen
unter: www.stefanskirche.ch/agenda**

Impressum

Beilage der Zeitung „reformiert.“

Nächste Ausgabe
28. Juni 2024
Redaktionsschluss
11. Juni 2024, 15.00h

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat, Justin Pecher
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mo & Mi 9.00h bis 11.00h
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

Kontakte

stefanskirche.ch/angestellten-team

Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der
Kirchenpflege
044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Marcel Grob, Gesamtprojektleiter
Stefansviertel, 079 243 77 06
marcel.grob@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigrist
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach
Gegenüber der Stefanskirche
Rahel Erb, Betriebsleitung
info@villayoyozh.ch
078 421 44 74

COFFEE&DEEDS
Leitungsteam, COFFEE
Raffaella Turchi-Gazzola, DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

Ausserdem

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel!
Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Matthäus 6.9.10